

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.09.2016	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0332 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Darmstädter Bürgerhaushalt 2016 - Vorschlag #27
Vom Café Chaos zum Datterichbrunnen flanieren

Vorlage vom: 08.08.2016

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen, die Planungen sind entsprechend festzusetzen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.08.2016

Für den Darmstädter Bürgerhaushalt 2016 wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

Derzeit kann man nicht vom Café Chaos zum Datterichbrunnen flanieren. Der Gehweg ist nur 1,30 m schmal. Die Fahrbahn ist mit 6 m schön breit, wird aber dauerhaft von 15 parkenden Fahrzeugen und parkplatzsuchenden Fahrzeugen blockiert. Mit einem einfachen Poller könnte die Lindenhofstraße eine Flaniermeile entlang des Jugendstilbades zur Innenstadt werden. Dies wäre eine enorme städtebauliche Aufwertung. Ich habe eine kleine Verkehrszählung vor dem Café Chaos durchgeführt (an einem Samstag um 12 Uhr). Innerhalb von 30 Minuten wurden gezählt: 181 Fußgänger (82%) 21 Radfahrer (10%) 18 Autos (8%) 2 Parkplatzwechsel Die tatsächliche Platzverteilung in der Lindenhofstraße (Breite 8,10 m) ist: Fahrbahnbreite: 6 m (74 %), davon 2 m Parkstreifen Gehwegbreite: 1,30 m (16 %) + 0,80 m auf der anderen Seite Dies zeigt: - Die Lindenhofstraße wird hauptsächlich von Fußgängern und Radfahrern genutzt. Deshalb sollte dem motorisierten Verkehr nicht der Großteil der Straßenbreite reserviert werden. - Obwohl es nur zwei Parkplatzwechsel gab, haben es 14 weitere Autofahrer probiert. Diese produzierten sinnlosen Parksuchverkehr und störten die Fußgänger durch Abgase, Wendemanöver. - Die Lindenhofstraße ist so wichtig für Fußgänger und Radfahrer, dass sie für den motorisierten Verkehr gesperrt werden sollte. Die wegfallenden 15 Parkplätze können ohne Probleme durch die mehreren Tausend Parkplätze in den Darmstädter Parkhäusern aufgefangen werden.

Der Vorschlag erhielt:

In der Online-Abstimmung: 71 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen

In der Vor-Ort-Abstimmung: 0 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen

Der oben beschriebene Teil der Lindenhofstraße zwischen Café Chaos und Datterichbrunnen gehört zur geplanten Parkzone Kapellplatzviertel (Bereich zwischen Teichhausstraße, Nieder-Ramstädter Straße, Holz-/Kirchstraße und Landgraf-Georg-Straße. Das Parkraumbewirtschaftungskonzept für dieses Gebiet wird im Herbst dieses Jahres den städtischen Gremien vorgelegt.

Im Rahmen der Konzeptplanung wird empfohlen, das Parken in diesem Abschnitt zu unterbinden, um den Fußgängern und Radfahrern mehr Raum zu geben. Die Lindenhofstraße ist Teil des Projektes „Ostparkweg“ (vom Marktbrunnen über den Woog und das Vivarium zur Darmbachquelle) und wird zukünftig auch ein richtiger Erschließungsweg von der Innenstadt zur geplanten Landesgartenschau und zur Mathildenhöhe.

Darmstadt, 08.08.2016

61.4 mö-br

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat III
i.V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Jochen Partsch
Oberbürgermeister